

Artikel vom 30.11.2023

Ausschuss für Bauen und Energie am 27.11.2023

## Baumaßnahmen an den Erdinger Gymnasien



Foto: Merkur

### Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 27.11.2023

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie diskutierten die Kreisrätinnen und Kreisräte eine mögliche Fassadensanierung am **Korbinian-Aigner-Gymnasium**. Nachdem sich einzelne Teile der Lamellenverkleidung abgelöst hatten, wurden als Sofortmaßnahme Sicherheitsnetze an den betroffenen Bereichen angebracht, die seither zuverlässigen Schutz vor möglichen herabfallenden Teilen bieten und dabei optisch sehr unauffällig sind. Bei einer gemeinsamen Begehung wurde nun festgestellt, dass der Schutz nach wie vor besteht und die Netze in einwandfreiem Zustand sind. Das Gremium entschied daher einstimmig mit Blick auf die angespannte Haushaltslage, aus Kostengründen die Fassadeninstandsetzung bis auf Weiteres zu verschieben und weiterhin die Sicherheitsnetze regelmäßig zu prüfen.

Der Bau der Dreifachturnhalle am **Anne-Frank-Gymnasium** schreitet nach wie vor zügig voran, so dass weiterhin mit einer Fertigstellung im Frühsommer 2024 zu rechnen ist. Auch die Planungen für den Bauabschnitt 2 werden bereits intensiv vorangetrieben, so dass hier von einem Baustart ab den Pfingstferien 2024 ausgegangen wird. Die Räte beschloßen, auf dem nun anstehenden Erweiterungsbau eine PV-Anlage in Ost-West-Richtung zu installieren, mithilfe derer bezogen auf die Anlagenlaufzeit im Vergleich zu einer Südausrichtung rund 100.000 Euro zusätzlich an

Stromkosten eingespart werden können.

Auch der Baustart am **Alten Landratsamt** steht kurz bevor: In Vorbereitung für die Umsetzung des geplanten Bauvorhabens wurden durch die Verwaltung weitere Büroflächen für die Unterbringung der Kolleginnen und Kollegen, die in den Abbruchgebäuden Roßmayrgasse 13 und nördlichem Quergebäude untergebracht waren, angemietet. Der Umzug in die neu angemieteten Räumlichkeiten erfolgte im September 2023. Aktuell werden genehmigungsfreie bauliche Maßnahmen für das Bauvorhaben bereits umgesetzt, wie z.B. Schadstoffsanierung und Entkernung des Abbruchgebäudes. Im Zuge der vertieften Planungen konnten bereits Einsparmöglichkeiten i.H.v. 200.000 Euro generiert werden. Das Gremium beschloss darüber hinaus auf Vorschlag des Landrats einstimmig, aus Kostengründen zunächst auf einen umfassenden Dachausbau mit Fraktionszimmern im Bereich des Palais zu verzichten. Weitere Einsparungsmöglichkeiten sollen von Seiten der Planer erarbeitet werden.